

	<p>Objekt: Bildnis des G. E. Lessing</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: P3 Lessing 12</p>
--	--

Beschreibung

Lessing, Gotthold Ephraim (1729-1781), Dramatiker, Schriftsteller u. Kritiker in Berlin, Leipzig, Breslau, Hamburg, Wolfenbüttel. Zentrale Gestalt der deutschen Aufklärung.

P3 Lessing 12

Brustbild nach rechts im Rechteck mit Linienumrahmung nach Art eines Gemälderahmens.

Beschr.: G. E. Lessing.

Bez.: gem. v. A. Graff // gest. v. L. Sichling // Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig / gedr. v. Th. Zehl

Teil der Serie: Bildnissen berühmter Deutschen. Leipzig 1850, Lief. 1

Vorlage: Brustbild nach rechts, 1771 entstanden im Auftrag Reichs, Kustodie der Universität Leipzig (Berckenhagen Nr. 867), einige Repliken bekannt

Graffs Porträt Lessings, dessen primäre Fassung 1771 im Auftrag Reichs entstand, ist in mehreren eigenhändigen Repliken sowie in einigen Kopien bekannt. Neben dem Rosina de Gasc zugeschriebenen Porträt von etwa 1768 im Gleimhaus ist es das bekannteste Bildnis dieser Leitfigur der deutschen Aufklärung; diese beiden Porträts prägen unsere visuelle Vorstellung Lessings.

Lazarus Stichling wiederum schuf Mitte des 19. Jahrhunderts die Mehrzahl der 30 Stahlstiche umfassenden Serie von Persönlichkeiten aus der deutschen Geistesgeschichte, die von dem Verlag Breitkopf & Härtel in Leipzig herausgegeben wurde und weite Verbreitung fand.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahlstich

Maße:

280 x 235 mm (Blatt)

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1850
	wer	
	wo	Leipzig
Vorlagenerstellung	wann	1771
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1850
	wer	Lazarus Gottlieb Sichling (1812-1863)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)
	wo	

Schlagworte

- Aufklärung
- Dichterverehrung
- Porträtgrafik
- Serienfertigung